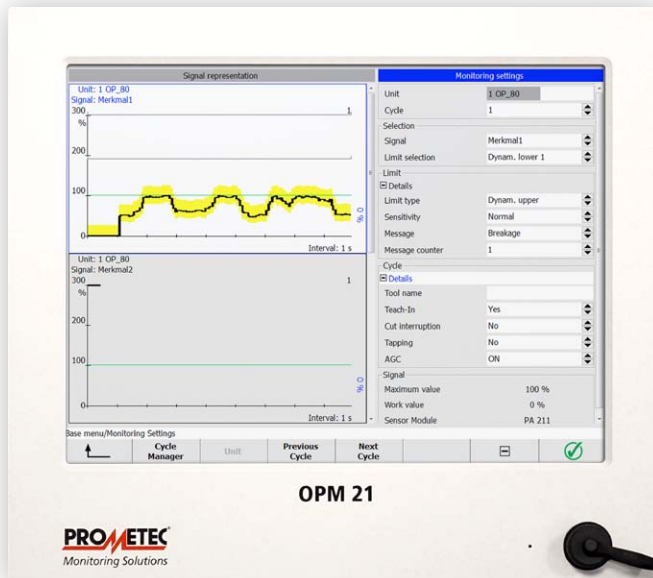


PROVIS Kompakt-PC mit Touchscreen-Bedienung **Bedienmodul OPM 21** mit Front-USB-Anschluss



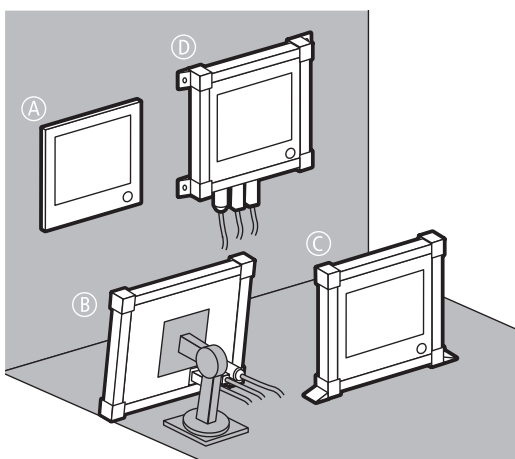
- Leistungsfähiger PC zur Bedienung des gesamten Funktionsumfangs unserer Systeme zur Überwachung (z.B. PROVIS)
- Kundenspezifische Software ist ebenfalls lauffähig
- Industrietauglich und preiswert
- Großer, leicht abzulesender Touchscreen (12,1 Zoll)
- Robuste Bauweise – keine mechanischen Teile (wie Festplatte oder Tasten)

Montagevarianten

- Bedienmodul OPM 21 als Einbaugerät (A) und
- Bedienmodul OPM 21 im Schutzgehäuse (B,C,D)
 - zum Anbringen eines VESA-kompatiblen Monitorhalters (B),
 - zur Boden-/Über-Kopf-Montage (C) oder
 - zur Wandmontage (D).

Berücksichtigen Sie bei Lösung (B), dass der Standfuß unverrückbar sein muss, um eine problemlose Touchscreen-Bedienung zu ermöglichen.

Bei der Schutzgehäusevariante können Sie zwischen zwei verschiedenen Kabelanschlussmöglichkeiten wählen: Siehe (B) und (D).



Hinweis zur Software

Sollten auf Ihrem OPM 21 mehrere PROMETEC-Software-Applikationen vorinstalliert sein (z.B. PROVIS), können Sie die gewünschte Software automatisch starten lassen, indem Sie deren auf dem Desktop liegendes Programm-Icon in das Autostart-Verzeichnis ziehen.

Bedienung

- Touchscreen zur Bedienung und Eingabe. Kontextabhängig erscheinen in PROVIS Zahlenblock- oder Tastaturfelder, um die Eingabe von Ziffern oder Texten zu beschleunigen. **Achtung:** Zur Bedienung dürfen nur Finger oder ein geeigneter Touch-Pen benutzt werden, keinesfalls harte oder scharfe Gegenstände (also keine Schraubendreher, Schaltschrankschlüssel o.ä.).



Reset-Taste zum Neustart für den Fall, dass Probleme auftauchen, die durch Bedienung auf der Touchscreentastatur nicht behoben werden können.
Die Taste ist hinter einer Bohrung verborgen; benutzen Sie eine aufgebogene Büroklammer oder ein ähnliches Werkzeug, um sie zu betätigen.

USB-2-Buchse für Service-Zwecke sowie zum Anschluss von USB-Geräten, wie Speichersticks, Laufwerke oder Maus und Tastatur. Schrauben Sie nach Benutzung des Anschlusses den Schutzdeckel bitte wieder auf.

Artikelnummern

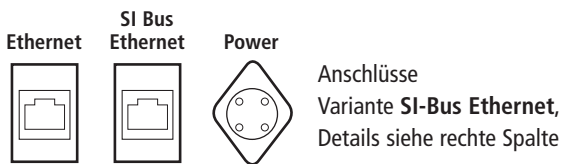
Bedienmodul OPM 21 **als Einbaugerät**, inklusive benötigter Stecker, Art.-Nr. Ø . OP . 21G . M

Bedienmodul OPM 21 **im Schutzgehäuse, Kabelanschlüsse an Rückwand**, inklusive verschiedener Befestigungs-Gehäusewinkel sowie benötigter Stecker

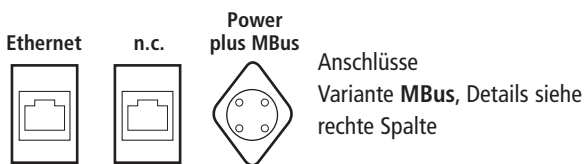
Variante **SI-Bus CAN** Art.-Nr. Ø . OP . 21G . MPBCAN



Variante **SI-Bus Ethernet** Art.-Nr. Ø . OP . 21G . MPBETH



Variante **MBus** Art.-Nr. Ø . OP . 21G . MPB485

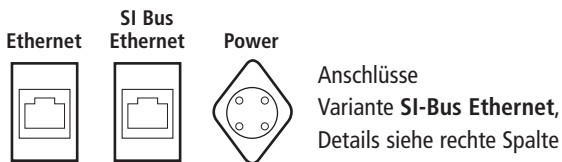


Bedienmodul OPM 21 **im Schutzgehäuse – Buchsen an Boden**, inklusive verschiedene Befestigungs-Gehäusewinkel sowie benötigter Stecker

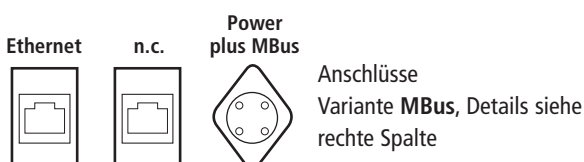
Variante **SI-Bus CAN** Art.-Nr. Ø . OP . 21G . MPBBCAN



Variante **SI-Bus Ethernet** Art.-Nr. Ø . OP . 21G . MPBBETH



Variante **MBus** Art.-Nr. Ø . OP . 21G . MPBB485



für alle Bedienmodule OPM 21 in Schutzgehäuse geeignet: Halterung nach VESA-75-Standard mit 3D-Gelenk zum Neigen und Schwenken von Bedienmodulen (beachten Sie die beiliegenden Installationshinweise)
Art.-Nr. Z . AN . DER . 000106

Technische Daten

Bildschirm	12,1" (30,7 cm) TFT
Bedienelemente	Touchscreen, optional Maus und/oder Tastatur anschließbar
Schnittstellen	PROMETEC SI-Bus, Ethernet, USB für Tastatur, Drucker etc.
Betriebssystem	Windows® 7 embedded , vorinstalliert
Versorgung	12...26V DC ±20% , 1000 mA max.
Schutzart Einbauvariante	Frontseite IP 54, Rückseite IP 20
Schutzart Gehäusevariante	IP 54
Temperaturbereich	Einsatz/Betrieb 0...40°C Lagerung/Transport -20...40°C

Anschlüsse

Das Bedienmodul OPM 21 kann, abhängig von seiner Version, an die Hardwaresysteme von PROMOS, PROMOS 2 und PROMOS 3 angeschlossen werden. Folgende Anschlussbelegungen gelten:

Ethernet

Standardbelegung GBit Ethernet

SI-Bus CAN

(RJ45-Stecker, feldkonfektionierbar, Montageanleitung liegt dem Stecker bei)

Pin	Anschluss
1	CAN-H
2	CAN-L
3	CAN-Gnd

SI-Bus Ethernet

Standardbelegung 100 MBit Ethernet

Power

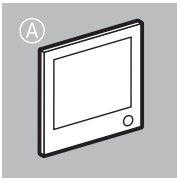
(Stecker Hirschmann, 4-polig)

Pin	Anschluss
1	+24-V-DC
2	(GND)-DC
3	NC
⊥	NC

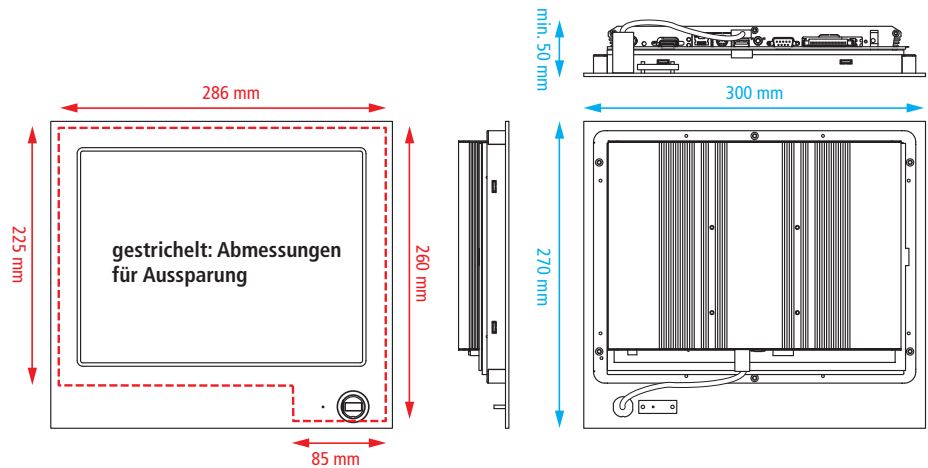
Power plus MBus

(Stecker Hirschmann, 4-polig)

Pin	Anschluss
1	+24-V-DC
2	(GND)-DC
3	MBus, M5
⊥	MBus, M6



Abmessungen des Bedienmoduls OPM 21 als Einbaugerät
(alle Maße in mm)

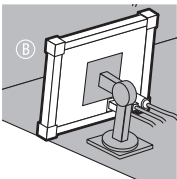


Montage Bedienmodul OPM 21 als Einbaugerät

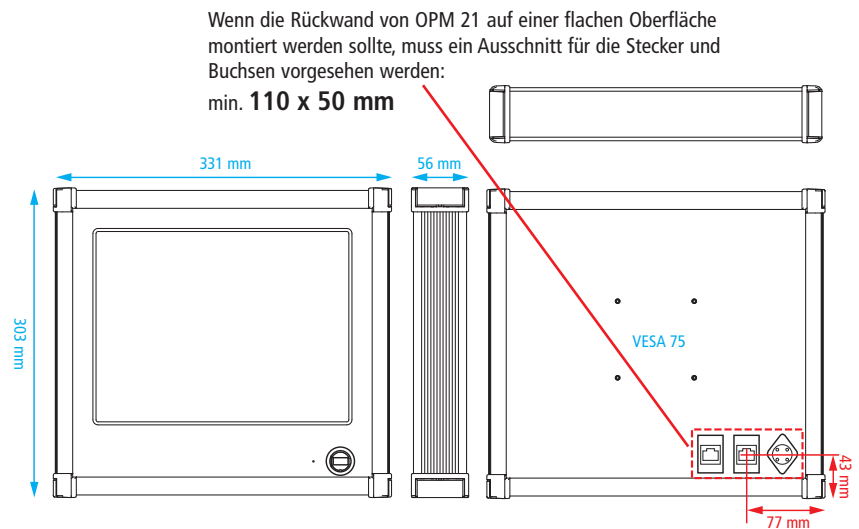
- ① Am vorgesehenen Montageort ist eine Aussparung vorzusehen, siehe Abbildung.
- ② Nachdem das Bedienmodul von vorne durch die Aussparung geführt wurde, werden die 7 schwarzen Montageklammern in die entsprechenden Aussparungen am OPM 21 gesteckt

und so gedreht, dass die Schrauben in Richtung Frontplatte zeigen.

- ③ Anschließend müssen Sie die Schrauben in den Montageklammern sanft anziehen, bis das OPM 21 in der Aussparung fixiert ist.

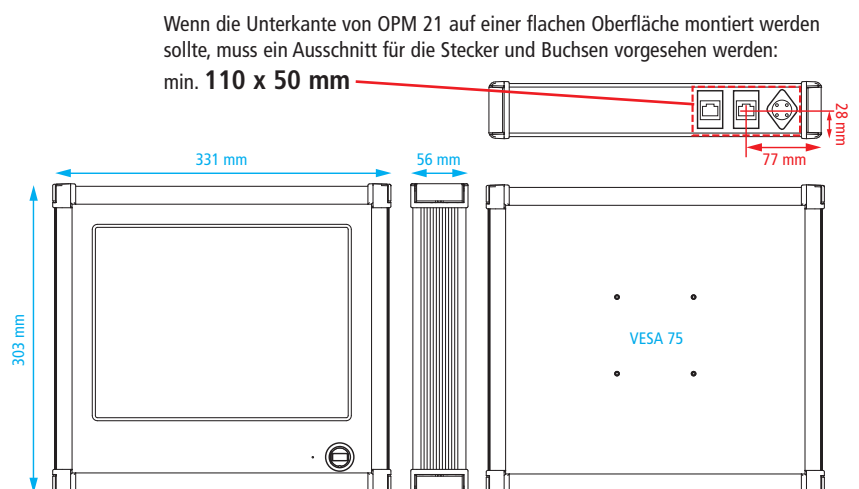


Abmessungen des Bedienmoduls OPM 21, Gehäusevariante, Buchsen an Rückwand
(siehe z.B. Abbildung B; alle Maße in mm)

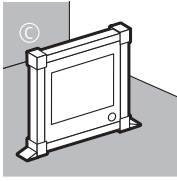


Wenn die Rückwand von OPM 21 auf einer flachen Oberfläche montiert werden sollte, muss ein Ausschnitt für die Stecker und Buchsen vorgesehen werden:
min. 110 x 50 mm

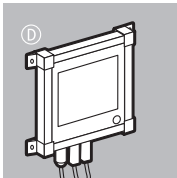
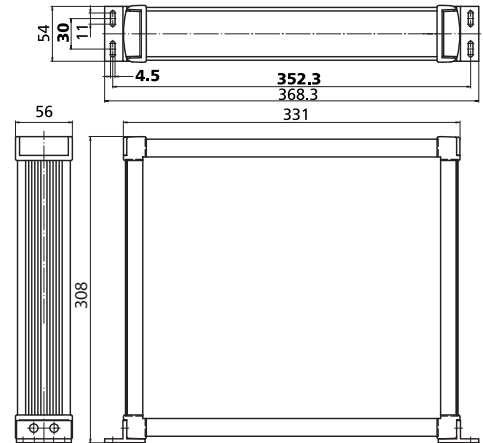
Abmessungen des Bedienmoduls OPM 21, Gehäusevariante, Buchsen an Boden
(alle Maße in mm)



Wenn die Unterkante von OPM 21 auf einer flachen Oberfläche montiert werden sollte, muss ein Ausschnitt für die Stecker und Buchsen vorgesehen werden:
min. 110 x 50 mm



Abmessungen des Bedienmoduls OPM 21, Gehäusevariante, unter Verwendung der Montagestücke für Bodenmontage, Buchsen an Rückwand oder Boden (siehe Zeichnungen auf S. 3) (siehe z.B. Abbildung C; alle Maße in mm)



Abmessungen des Bedienmoduls OPM 21, Gehäusevariante, unter Verwendung der Montagestücke für Wandmontage, Buchsen an Rückwand oder Boden (siehe Zeichnungen auf S. 3) (siehe z.B. Abbildung D; alle Maße in mm)

